

Lieselotte Lange-Berndt, 22605 Hamburg, lange-berndt@t-online.de

Aufgewachsen bin ich in Seedorf und besuchte die Realschule in Ratzeburg. Danach machte ich eine Ausbildung als Anwaltsgehilfin. Seit 1960 lebe ich in Hamburg, bin verheiratet und habe eine Tochter. Ein einwöchiger Kursus in Limburg 1994 bei der bekannten Puppenkünstlerin Hildegard Günzel und später weitere Studien bei Wolf Gormanns brachten mich der Puppenkunst mit Porzellan näher. Ausstellungen erfolgten u.a. im Stilwerk Hamburg und Schloss Reinbek. Von 2008 bis 2019 gestaltete ich die Kinderseiten einer Vereinszeitung mit eigenen Märchen, Zeichnungen und Rätseln.

„Im Zauber der Mode“ – Figuren, Dekorationsobjekte und Bilder

Meine 90 und 58 cm messenden Figuren aus Porzellan und anderen Materialien sind keine Puppen zum Spielen. Es handelt sich um Erwachsene, die Mode aus verschiedenen Epochen zeigen. Da ich der Natur sehr verbunden bin, lag es auf der Hand, dass ich auch Blumen figürlich umsetzte. Ich habe alle Elemente für „Im Zauber der Mode“ selbst gefertigt, Körperteile aus Ton modelliert und deren Gipsformen für den Porzellananguss hergestellt, sowie auch die Bemalung vor dem endgültigen Brennen. Aus Liebe zur Schneiderei entwarf und nähte ich anschließend Roben nach historischen Vorbildern, bestickte dazu gehörende Accessoires und fertigte Dinge wie Schuhe, Stiefel, Taschen und sogar die Pickelhaube von Bismarck. Lediglich die Blumen-Kostüme ergänzte ich mit vorgefertigten Blüten. Blumen- und Baumbilder wurden zeichnerisch und weitere Bildkompositionen per Computer gestaltet.

Hamburg, den 07.03.2022

B2